

Ausgabe 2016



Turn- und Spielverein Prisdorf von 1947

# **Sport und Freizeit im**

# **TSV Prisdorf**



## Liebe Prisdorferinnen, liebe Prisdorfer, liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Neulich las ich in einer Zeitung, Zitat: „Ältere Leute können manchmal richtig gemein sein: Zipperlein, die man jetzt schon hat, seien ja rein gar nichts - verglichen mit dem, was einen in den nächsten Jahrzehnten noch erwarde. Schöner werde man ja auch nicht, ergänzen sie für den Fall, dass einem das noch nicht selbst aufgefallen ist. Und überhaupt wird die zweite Hälfte des Lebens um einiges schneller vergehen als die erste. Schließlich verfliege die Zeit immer schneller“.



gemeinschaft aus den Stammvereinen TSV Prisdorf und dem VfL Pinneberg.

Vielleicht ist da die eine oder andere Sportart für „Sie, aus der Generation der kleinen Zipperlein“ dabei. Wir würden uns freuen.

Für die von vielen in unserem Verein geleistete ehrenamtliche

Na ja, letzteres kann ich nur bestätigen. Ich habe auch das Gefühl, dass wir doch gerade erst die letzte Vereinszeitung für das Jahr 2015 fertiggestellt haben.

Gegen die altersbedingten Zipperlein kann man allerdings einiges tun. Hier verweise ich gerne mal auf den Inhalt dieser Zeitung und die Berichte aus den Sparten. Wir bieten ja nicht nur für Kinder und Jugendliche verschiedene Sportarten an, wie zum Beispiel „Handball“ in der HSG Pinnau - eine Handballspiel-

Arbeit - sei es im Jugendbereich mit den ideenreichen Aktivitäten oder die von allen Spartenleitern, im Vereinsausschuss und von meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen - möchte ich mich hierfür recht herzlich bedanken. Dazu gehört natürlich auch unser Hausmeisterehepaar, das unser Vereinsheim immer so gut aussehen lässt: vielen Dank dafür!

Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an alle Sponsoren und an die Gemeinde Prisdorf für die Hilfe und Unterstützung im Jahr 2015.

Der Vorstand des TSV Prisdorf wünscht Ihnen allen ein gesundes und vielleicht ja auch sportliches Jahr 2016.

*Wolfgang Schümann*  
1. Vorsitzender



**TSV Prisdorf e. V. von 1947**  
**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

am Freitag, 19. Februar 2016, um 20.00 Uhr  
im TSV-Vereinsheim, Ahrenloher Weg

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes und der Abteilungen
4. Kassenbericht 2015
5. Bericht der Kassenprüfer / Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2016
8. Wahlen
9. Gäste haben das Wort
10. Was noch vergessen wurde

Anträge zur Tagesordnung müssen uns bis spätestens 5. Februar 2016 vorgelegt werden.

Prisdorf, im Januar 2016

Der Vorstand

**Liebe TSVer, liebe Prisdorfer Bürger, liebe Freunde des TSV**

Zu unserer nächsten Hauptversammlung  
am Freitag, dem 19. Februar 2016, um 20.00 Uhr  
im TSV-Vereinsheim am Ahrenloher Weg  
möchten wir alle, auch Nichtmitglieder, recht herzlich einladen..

Für die folgenden Ämter stehen dieses Jahr Wahlen an:

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>1. Vorsitzende (r)</b> | <b>Stellvertretende (r) Vorsitzende (r)</b> |
| <b>1. Kassenwart (in)</b> | <b>Kassenprüfer(in)</b>                     |
| <b>Pressewart (in)</b>    | <b>Sportwart (in)</b>                       |

## Haushaltsplan 2016

	Ausgaben				Einnahmen			
	Etat 2015	Ist 2015	Abweichg.	Etat 2016	Etat 2015	Ist 2015	Abweichg.	Etat 2016
10 Geschäftsstelle	3.000	3.809	809	<b>3.200</b>				
15 Vereinsheim								
- Mieteinnahmen					3.000	2.920	-80	<b>2.800</b>
- Hauswirtschaftskosten	1.700	3.132	1.432	<b>2.000</b>				
- Versicherungen	2.500	1.546	-954	<b>1.563</b>				
- Anschaffungen	776	3.576	2.800	<b>2.130</b>				
- Strom, Gas	5.000	4.188	-812	<b>4.600</b>				
- Reinigung	3.000	2.982	-18	<b>3.000</b>				
- Dach-Rep.Vereinsheim	9.000	9.000	0					
- Malerarbeiten	1.000	2.095	1.095					
- Reparaturen	2.500	2.520	20	<b>2.500</b>				
- Wasseraufbereitung	800	311	-489	<b>500</b>				
	<b>26.276</b>	<b>29.350</b>	<b>3.074</b>	<b>16.293</b>	3.000	2.920	-80	<b>2.800</b>
16 Jff-Container	500	375	-125	<b>200</b>				
20 Kassenwart	1.000	1.004	4	<b>1.000</b>	50	25	-25	<b>20</b>
21 Beiträge Hauptverein					42.774	46.090	3.316	<b>43.224</b>
23 Kfz-Zusatzversicherung		803	803	<b>803</b>				
25 Repräsentation	400	260	-140	<b>400</b>				
30 Hauptversammlung	300	44	-256	<b>200</b>				
34 Internet-Auftritt	300	276	-24	<b>300</b>				
35 Gelbe Seiten	720	600	-120	<b>720</b>	1.580	1.676	96	<b>1.542</b>
40 Zuschuss Gemeinde								
- Sportförderung					13.280	13.280	0	<b>13.280</b>
- Investitionen					5.000	5.000	0	<b>0</b>
45 Kreissportverband	630	662	32	<b>650</b>				
Landessportverband	2.600	2.673	73	<b>2.650</b>				
Mitgliederzuschüsse					900	1.020	120	<b>950</b>
70 Sportplatz	1.500	750	-750	<b>7.000</b>				
75 Externe Sporthallen	8.544	175	-8.369	<b>8.544</b>				
50 Tischtennis	4.500	3.837	-663	<b>4.750</b>	130	352	222	<b>150</b>
51 Volleyball	300	155	-145	<b>300</b>				
52 Handball	31.378	28.988	-2.390	<b>28.778</b>	13.896	16.481	2.585	<b>13.308</b>
53 Fußball-Kinder KSV	500	411	-89	<b>500</b>	156	167	11	<b>132</b>
54 Tennis	1.316	1.316	0	<b>1.220</b>	816	816	0	<b>720</b>
57 Jungsenioren	1.300	1.200	-100	<b>1.300</b>	390	300	-90	<b>300</b>
58 Damen-Gymnastik	2.050	1.525	-525	<b>2.050</b>	130	300	170	<b>300</b>
59 Kinderturnen	6.500	7.162	662	<b>3.000</b>	130	1.450	1.320	<b>150</b>
60 Psychomotorik	1.200	1.139	-61	<b>0</b>	756	774	18	<b>0</b>
61 Basteln	900	765	-135	<b>900</b>				
62 Ballett	9.120	10.220	1.100	<b>9.960</b>	9.120	9.900	780	<b>9.960</b>
64 Aikido	4.630	4.471	-159	<b>4.740</b>	2.040	2.138	98	<b>1.878</b>
65 Yoga / Pilates	2.400	2.190	-210	<b>2.400</b>	2.520	2.778	258	<b>1.800</b>
67 Zumba	1.400	1.050	-350	<b>0</b>	1.152	870	-282	<b>0</b>

	Ausgaben				Einnahmen			
	Etat 2015	Ist 2015	Abweichg.	Etat 2016	Etat 2015	Ist 2015	Abweichg.	Etat 2016
82 Sonstige Jugendarbeit	1.500	896	-604	<b>1.500</b>	1.000	243	-757	<b>1.000</b>
81 Spiel-Spaß-Sport	7.500	7.594	94	<b>7.500</b>	7.000	7.223	223	<b>7.000</b>
83 Sylt-Fahrt	10.000	10.883	883	<b>10.800</b>	9.400	10.617	1.217	<b>10.200</b>
87 Jugenddisco	300	165	-135	<b>300</b>	200	165	-35	<b>200</b>
88 Schlafmacht	200	65	-135	<b>200</b>	100	0	-100	<b>100</b>
89 Kanutour	100	0	-100	<b>100</b>				
90 Horrornacht		131	131	<b>200</b>		118	118	<b>100</b>
91 Heidepark-Fahrt	1.300	1.253	-47	<b>1.300</b>	1.200	1.253	53	<b>1.200</b>
95 Karl-May-Fahrt	1.600	951	-649	<b>1.000</b>	1.500	890	-610	<b>900</b>
	22.500	21.938	-562	<b>22.900</b>	20.400	20.509	109	<b>20.700</b>
Entnahme Rücklage					17.544	9.000	-8.544	<b>13.544</b>
insgesamt	135.764	127.148	-8.616	<b>124.758</b>	135.764	135.846	82	<b>124.758</b>

## Mitgliederstatistik 2015

Sparte	Abteilungsmitglieder											
	Jugendliche			Erwachsene			insgesamt					
	Er	Sie	Ges.	Er	Sie	Ges.	Er	Sie	Ges.	Er	Sie	Ges.
Aikido	11	5	16	9	1	10	20	6	26			
Ballett	1	36	37		1	1	1	37	38			
Basteln					19	19		19	19			
Fußball-Jugend in Kumm.	10	1	11				10	1	11			
Gymnastik (dienstags)					29	29		29	29			
Gymnastik (montags)					41	41		41	41			
Handball	65	56	121	47	23	70	112	79	191			
Jung-Senioren				14	29	43	14	29	43			
Pilates					15	15		15	15			
Tennis				11	4	15	11	4	15			
Tischtennis	17	3	20	29	1	30	46	4	50			
Turnen (Kinder)	36	52	88	6	25	31	42	77	119			
VfL-Fitness				7	20	27	7	20	27			
Volleyball				13	4	17	13	4	17			
Yoga				4	16	20	4	16	20			

Vom 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 sind 85 Mitglieder eingetreten und 95 Mitglieder ausgetreten. Der TSV hatte am 30. November 2015 damit 695 Mitglieder (30. November 2014 = 705), davon 60 passive. Die 652

aktiven Mitglieder sind in obenstehenden, zum Teil in mehreren Sparten aktiv. (Psychomotorik, Turnen Schulkinder und Zumba wurden in 2015 eingestellt.)

## Neues Jahr – neue Vorsätze

Der TSV Prisdorf kooperiert seit einigen Jahren schon erfolgreich mit dem Fitnessbereich des VfL Pinneberg. Ob Gerätetraining oder Grup-

penkurs – Mitglieder des TSV Prisdorf können das vereinseigene Fitness-Studio des VfL Pinneberg zum Preis von 34 Euro pro Monat



## Doris Gundlach

Staatlich geprüfte Bautechnikerin

Planungs- und Konstruktionsbüro im Hochbau

**Ich verwirkliche Ihre Pläne.**

Aufmaße  
Bauzeichnungen  
Bauantragsabwicklung  
Neubauten  
An- und Umbauten

25497 Prisdorf, Heisterhoop 12  
Tel.+Fax: 04101 – 789 801  
Mobil: 01577 – 168 32 31

[www.doris-gundlach.de](http://www.doris-gundlach.de)

## Dr. med. dent. Kristiane Heilmann Zahnärztin

**Bahnhofstr. 3 . 25497 Prisdorf**

**Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8:00 bis 12:00  
Mo, Di, Do 15:00 bis 18:00**

**sowie nach Absprache**

**Telefon: 04101- 69 67 18**



nutzen. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, ob jung oder älter, ob Fitnessfreak oder Couchpotatoe: im Fitnessbereich findet jeder sein individuelles Programm. In der heutigen Zeit ist es den Nutzern häufig wichtig, nicht so viel Zeit für das Training investieren zu müssen. Mit 2 mal 30 Minuten pro Woche lassen sich schon beachtliche Ergebnisse erzielen. Das Fitness-Team stellt entsprechend den gesundheitlichen und zeitlichen Voraussetzungen einen zielführenden Plan auf. Der VfL-Fitnessbereich bietet extrem viel Flexibilität, was Öffnungszeiten, Programme und sportlichen Hintergrund angeht. Vor einem hal-

ben Jahr wurde das MINILAND, die Kinderbetreuung, erweitert. Der Raum ist deutlich größer geworden und ab 2016 kann sogar an 2 Tagen und dem Wochenende (zusätzlich zur regulären Vormittagsbetreuung) eine Kinderbetreuung für Kinder von 0 bis 8 Jahren angeboten werden.

Wer Interesse an der Nutzung des Fitness-Studios hat, bekommt in der Geschäftsstelle des TSV Prisdorf einen Mitgliedsbescheid. Dieser muss beim VfL Pinneberg vorgelegt werden.

Weitere Informationen: [www.vfl-pinneberg.de](http://www.vfl-pinneberg.de) – für ein Probetraining bitte hier anrufen: 0 41 01/5 56 02 15.



## Bewegung im Alter

Mittwochs von 17 bis 18 Uhr treffen wir uns im Bilsbekraum. Der Freude an der Bewegung sind keine Altersgrenzen gesetzt. Gerade im Alter ist die Erhaltung der Lebensqualität sehr wichtig. Ich biete ein altersgerechtes Gymnastikprogramm mit

Musik an. Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft lassen sich im Alter nicht nur erhalten, sondern sogar noch verbessern! Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. So starten wir auch 2016 in ein sportliches Jahr!

*Lore Krohn*



## Sport und Spaß: Dienstags von 9 bis 10 Uhr

Diese Damengruppe erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Wer einmal aktiv dabei ist, freut sich auf den Dienstagmorgen. Unsere Übungsleiterin Nursen Turan ver-

steht es, mit ansprechender Musik die Gruppe ordentlich in Schwung zu bringen. Ihr Anspruch, die Bedürfnisse der Gruppe in den Focus zu stellen, ist Nursen ein großes Anliegen.



Und so werden regelmäßig Übungen für diverse Muskeln angeboten. Kleingeräte kommen zum Einsatz und Partnerübungen dürfen auch nicht fehlen. Wie wir alle feststellen, braucht unsere Gesunderhaltung des Körpers in der Phase 60 plus Berücksichtigung. In dieser Gruppe findet

ihr und finden Sie auf jeden Fall all die Komponenten und das auch noch in einer fröhlichen Atmosphäre. Viel Spaß bei der Gymnastik und beim alljährlichen gemütlichen Frühstück vor Weihnachten.

*Spartenleiterin Hella Rathje*

## Immer beliebter: Gymnastik für Frauen

Am Montagabend von 19 bis 20 Uhr findet für Damen jeden Alters unser Fitnessstraining statt. Wir sind mittlerweile zu einer größeren Schar herangewachsen, sodass wir

sogar schon mal mit den Geräten improvisieren.

Unsere Übungsleiterin Romi Grimm schafft es jedes Mal, uns zu besonderen Leistungen zu motivie-



ren. Nach einer intensiven Erwärmung zu mitreißender Musik werden muskelaufbauende Übungen angeboten. Bei Schrittfolgen, die dann natürlich auch aufeinander aufbauen, wird volle Konzentration gefordert. Dehnübungen wirken sich im Anschluss daran positiv auf die Muskulatur aus. Anschließend folgen vielfältige Übungen auf der Matte, die Bauch und Rücken stärken, die sich einfach nochmal auf viele Muskelgruppen po-

sitiv auswirken.

Das Fazit einer jeden Stunde: Es hat sich mal wieder gelohnt, einmal alles stehen und liegen zu lassen und in die Turnhalle zu gehen, sich eine Stunde gönnen und ein wenig schwitzen und sich selbst im Blick behalten. Herzlichen Dank an Romi und eine herzliche Einladung an alle, einmal bei uns vorbeizuschauen.

*Spartenleiterin Hella Rathje*



## Yoga: Zeigt her eure Füße

Die meiste Zeit des Jahres stecken unsere Füße in Schuhen, in Straßenschuhen, Sportschuhen oder Halenschuhen. Wer zum Yoga kommt, bringt ein paar warme Socken mit, damit die Füße warm bleiben. In der kälteren Jahreszeit, wenn wir zu kalten Füßen neigen, helfen die warmen Socken auch nicht immer. Darum erhalten unsere Füße oft zu Beginn ei-

Stecknadeln. Mit den Fingern durch die Zehenzwischenräume gleiten, um die Zehen auseinanderzuspreizen. Das gibt meistens ein kräftiges Gestöhne. Aber der Schmerz lässt schnell nach. Die Zehen spreizen wir gewöhnlich nur zum Lackieren und Trocknen der Zehennägel auseinander. Dann die Zehen gut bewegen.

Im Stehen geht das Aufwärmpro-



ner Yogastunde besondere Aufmerksamkeit. Dann heißt es Socken aus und erst mal die Füße massieren, kneten, Fußfesseln wringen wie tausend

gramm der Füße weiter. Fußsohle und Fußspann flink über den Boden ziehen, als wollte man ein Streichholz anzünden. Den Abschluss bildet die



Zehenraupe. Mit den Zehen den aufrecht stehenden Körper vorwärts ziehen, ohne Hüpf- und Schaukelbewegungen mit dem Körper zu machen. Allein die Zehenkraft zieht den ganzen Körper vorwärts. Wir haben immer Spaß zu sehen, wer die schnellste Zehenraupe im Raum ist oder besser noch, welche bewegt sich überhaupt voran. Das Schöne, in der Gruppe zu üben, ist die Motivation durch andere. Wer hätte denn gedacht, dass man den ganzen Körper mit Zehenkraft vorwärts ziehen kann, wenn man es nicht mit eigenen Augen bei den anderen gesehen und dann selber ausprobiert hat. Was man doch alles kann, obwohl man es

nie für möglich gehalten hätte...

Über die Füße verbessern wir das Zusammenspiel der rückwärtigen Muskelkette, entwickeln unsere Fußkraft, fördern die Durchblutung der Füße und unser Stehvermögen in Gleichgewichtshaltungen. Am Ende der Stunde überlassen wir uns in der ausgestreckten Rückenlage einer tiefen Entspannung. Noch einmal lenken wir die Aufmerksamkeit auf unsere Füße. Was uns eigentlich so fern, ist uns noch immer ganz nah.

Leider haben wir in unserer Yogagruppe zur Zeit einen Aufnahme-stopp. Aber wer dennoch Interesse hat, kann sich auf eine Warteliste setzen lassen.

## Kinderturnen – von den ganz Kleinen zu den Größeren

Mit großer Begeisterung nehmen die Kinder alle Angebote wahr und üben unermüdlich, auch die Großaufbauten zu erklimmen. So bewältigen sie Ängste und haben neue Bewegungserfahrungen. Auch kleine Wettkämpfe und Spiele finden großen Anklang – ebenso kommen eigene Ideen und Spiele der Kinder nicht zu kurz. Mir persönlich macht es viel Spaß, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und Lebensfreude und Fortschritte zu beobachten.

Ich möchte allen Eltern und Er-

ziehungsberechtigten für das mir entgegengebrachte Vertrauen danken. Ebenfalls vielen Dank für die Hilfe beim Aufbauen, ohne die unsere Sportstunde so nicht stattfinden könnte.

In der Eltern-und-Kind-Gruppe am Montag um 16 Uhr wird auch schon fleißig gesungen, gespielt und geturnt. Schon für die Kleinen ist es eine tolle Erfahrung, sich in einem so großen Raum frei bewegen und alles ausprobieren zu dürfen. Durch frühe positive Erfahrungen im sport-

lichen Bereich legen wir den Grundstein zu einer bewegungsfreudigen Entwicklung.

**Achtung – neu ab Januar:** Wir haben noch Platz für Vorschul- und Grundschul Kinder, also schaut einmal vorbei (montags von 16.45 bis 17.45 Uhr).

*Claudia Lehmann*

### **Termine: Montags**

Kindergartenkinder 14.30 - 15.55 Uhr

Eltern-Kind-Turnen 16.00 - 16.45 Uhr

Grundschul-Kinderturnen

16.45 - 17.45 Uhr

Liebe Kinder, kurze Beine, kurze Wege, nun ist der Kindergarten ganz nah und ihr könnt ganz schnell zum Kinderturnen. Das ist doch wirklich toll.

Liebe Erziehungsberechtigte, ich bitte zu bedenken, dass ich als Übungsleiterin die Turnhalle aus versicherungstechnischen Gründen nicht verlassen darf. Solltet ihr euch verspäten, müssen die Kinder selbstständig wieder in die Halle zurückkommen. Solltet ihr unsicher sein, ob dies die Kinder überfordern könnte, seid ihr herzlich eingeladen, die Eltern-und-Kind-Gruppe zu besuchen.

### **Basteln – unser Hobby!**

Mittwochabend, 20 Uhr: Im TSV-Vereinsheim, Ahrenloher Weg, herrscht geschäftiges Treiben. Dort treffen sich, wie jede Woche, die Damen der Sparte Basteln zum fröhlichen „Werkeln“. Gemeinsam wird getöpft, gestickt und gestrickt, genäht, gefaltet, ausgeschnitten und geklebt.

Neue Ideen werden ausgetauscht und interessante Techniken – wenn möglich – umgesetzt. Der Klönschnack am Rande gehört immer dazu und tut dem Arbeitseifer keinen Abbruch. Anregungen für unsere Bastelabende finden wir beispielsweise auf Kunsthandwerkmärkten, die

unsere Gruppe regelmäßig besucht.

In diesem Sommer haben wir uns wieder an den Bastelvorbereitungen für das Spiel – Spaß – Sport-Zeltlager beteiligt. Für die geplanten Steckenpferde wurden unter anderem farbenfrohe Stoffe für Mähne und Schweif ausgesucht und zugeschnitten. Mit viel Spaß haben wir unsere Nähkästchen geplündert und dabei auf der Suche nach dekorativen Knopfaugenpaaren auch manch edles Einzelstück gefunden bzw. wiederentdeckt.

Haben wir jetzt euer Interesse an unserem Hobby geweckt? Dann schaut gerne einmal mittwochs



zwischen 20 und 22 Uhr im Vereinsheim vorbei!

*Karin Busch*

## **Spiellothek mobil – ein Gedicht**

Jeden zweiten Freitag kommt in Prisdorf die Spiellothek  
und schlaue Eltern kennen dorthin den Weg.

Denn Kinder lieben Spielzeug und Spiele  
und davon gibt es bei der Spiellothek viele.

Die Spiele stehen in langen Reihen  
und sind kostenlos auszuleihen.

Es sind die Neuesten und alte Klassiker da  
und für die Kleinsten Holzspielzeug von HABA.

Die Sachen sind wie neu und top,  
es gibt keinen einzigen Flop.

Die kostenlose Leihfrist ist mindestens 14 Tage,

ein Besuch lohnt sich – ohne Frage.

Und es ist kein Witz: Das Ausleihen kostet wirklich nix.

Und fragt ein Zweijähriger: was ist die Spiellotheke für eine Apotheke?

So antwortet: Da gibt es als Medizin viele Spielsachen, damit kannst du schöne Sachen machen.



Und ganz nebenbei

lernst du Phantasie, Regeln, Motorik und allerlei.

Das ist für deine Entwicklung wichtig,

ein Spiellothek-Besuch ist also richtig!

Und wer beim Spielnachmittag in Prisdorf nichts findet – oh je, der schaut unter [www.spiellothek-mobil.de](http://www.spiellothek-mobil.de).

Da sind alle Spiele der Spiellothek in einer langer Liste,

dazu Infos über Großspielgeräte, Spielabende und Geburtstagskiste.

Beim nächsten Spielenachmittag sind die Sachen zur Abholung bereit,

oder es wird abgeholt beim Hauptsitz in Barmstedt - dahin ist es nicht weit.

Die Damen dort kennen sich in der Spielewelt aus

und suchen stets das passende Spiel heraus.

Die Ausleihtermine 2016 stehen im Internet unter [www.spiellothek-mobil.de](http://www.spiellothek-mobil.de).



## Ballett im TSV Prisdorf







Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 19 Jahren tanzen jeden Mittwoch im Vereinsheim Ballett. Mit Freude an der Bewegung, der Musik und der Ästhetik lernen sie die Welt des Balletts kennen.

Das Ballett fordert eine hohe Körperbeherrschung, Musikalität und Disziplin. Im Unterricht trainieren

wir diese Fähigkeiten, angefangen bei den Dreijährigen, auf eine spielerische Art und Weise.

Mit zunehmendem Alter wird die klassische Ballett-Technik an der Stange und im Raum geübt bis hin zum Spitzentanz. Wir trainieren nicht nur den Körper, sondern lernen auch Choreographien, in denen sowohl das tänzerische Können als auch die Leistung des Gehirns deutlich wird. Koordination, Raumgefühl und Konzentration spielen hierbei eine wichtige Rolle.

Das Präsentieren von Choreographien erfreut den Zuschauer und fördert das Selbstbewusstsein der Tänzerinnen und Tänzer. Im vergangenen Jahr waren wir beim 20. Pinneberger Kindertag dabei und zeigten

Ausschnitte aus dem Ballett „Der Nussknacker“. Zu Beginn der Weihnachtszeit tanzten wir für die Senioren aus Prisdorf. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Freude am Tanzen teilen.

Ballett tanzen kann jeder, wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

*Lena Lang*



## Jugend für Jugend 2015

Auch in 2015 hat es wieder zahlreiche „Jugend für Jugend“-Veranstaltungen gegeben.

Diese wurden wie jedes Jahr alle von den zirka 40 ehrenamtlichen Mitstreitern dieser Gruppe geplant, vorbereitet, durchgeführt, betreut und nachbereitet. In der Gruppe sind junge Menschen und junggebliebene im Alter von 13 bis 69 Jahren aktiv, die für den TSV Prisdorf die überfachliche, ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit organisieren und durchführen.

Besonders freuen wir uns über unsere neuen, jungen Mitstreiterinnen Frederieke Bothe, Jule Ritters, Melanie Huckfeldt, Hanna-Lena Klämt und Anna Duwensee. Schön, dass ihr dabei seid. Außerdem neu dabei und nicht mehr wegzudenken: Laura Stoffers.

Ich freue mich bereits auf das Jahr 2016 mit Euch allen.

Auf den weiteren Seiten könnt Ihr einen kleinen Einblick über unsere ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr erhalten. Neben Vorstandssitzungen, Versammlungen, Planungstreffen etc. hatten wir auf unseren diversen Veranstaltungen sehr viel Spaß und die Gruppe war immer „gut drauf“ und jederzeit für einen „Joke“ zu haben. So hat sich zum Beispiel

spontan während der Syltfahrt ein „polnischer Straßenhändler“ aufgetan, der einen „Schwarzmarkt“ für Spielkarten betrieben hat. Bedingt dadurch, dass in der Gruppe Jung und Alt zusammenkommen, gehen die Ideen nie aus und es wird selten langweilig.

Ich selber verstehe mich – als Jugendwartin des TSV Prisdorf – als „Motor“ und „Steuerungsmechanismus“ dieser Gruppe, manchmal auch als „Anschreiber“ und als diejenige, die das Thema Recht und Sicherheit im Blick hat und überlegt, wie bestimmte Ideen (wie z.B. die zum zweiten Mal stattgefundenen Horrornacht) umgesetzt werden können, damit Sicherheit für alle Beteiligten immer Vorrang hat.

Um diese ganze Arbeit und auch die hohe Verantwortung zu übernehmen muss man schon, wie es Julian Hildebrandt kürzlich in einem Zeitungsinterview geäußert hat, viel Spaß an der Arbeit und einen kleinen „Vogel“ haben.

Ich glaube diese Eigenschaften bringt jeder in der Gruppe „Jugend für Jugend“ mit.

Wenn auch ihr diese Eigenschaften besitzt und Lust habt, dabei zu sein, meldet euch gerne bei mir, ich lade euch dann zum nächsten Planungstreffen ein und wir schauen



mal, wobei ihr gerne mitmachen wollt.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, über die neusten Aktionen und Veranstaltungen über unseren Newsletter informiert zu werden. Wenn ihr in diesen Verteiler aufgenommen werden wollt, schickt gerne eine Mail an die unten genannte Adresse.

Der Jugendvorstand ist über die E-Mail [jugend-fuer-jugend@tsv-prisdorf.de](mailto:jugend-fuer-jugend@tsv-prisdorf.de) erreichbar oder unter folgender Telefonnummer: Birte Koch-Behrend 04101/808275

Nun wünsche ich allen Lesern viel Spaß beim Lesen der Auszüge aus unserer Kinder- und Jugendarbeit 2015.

Position	Dauer	zuletzt gewählt	Neuwahl	Besetzt durch
Jugendwart	2 Jahre	2014	2016	Birte Koch-Behrend
1. stv. Jugendwart/ Fortbildung	2 Jahre	2015	2017	Manuela Schröder
2. stv. Jugendw.	2 Jahre	2014	2016	Katharina Scharff
Beisitzer	2 Jahre	2014	2016	Arek Has
Beisitzer Container	2 Jahre	2015	2017	Julian Hildebrandt
Beisitzer Mitglieder	2 Jahre	2015	2017	Uwe Behrend
Schriftwart	2 Jahre	2015	2017	Maren Leube
stv. Schriftwart	2 Jahre	2014	2016	Ralf Krämer
Pressewart	2 Jahre	2015	2017	Marko Natzke
Utensilienmanager	2 Jahre	2015	2017	Kai Potthoff

## Sylt 2014

Wir schreiben den 6. April 2015. Viele todesmutige Kinder und Jugendliche wagen es, mit einer Horde verrückter Betreuer und einem Haufen Gepäck die Reise nach Sylt anzutreten. So auch wir. Wir sind ebenfalls eine Ansammlung chaotischer und verrückter Mädchen.

Kaum waren wir angekommen

und hatten unser Gepäck ausgepackt, ging es auch schon zum zehn Minuten entfernten Strand. Die Jüngeren liefen direkt ins Wasser, andere schmissen sich in den Sand. Wir hingegen machten erstmal einen ausgiebigen Sonnengruß.

So verging der ein oder andere Tag und die Hörnum-Ralley hatten



wir auch schon hinter uns gelassen. Dank eines Sponsors konnte auch unsere geliebte Reiseleitung noch etwas lernen, denn wir besuchten das Naturgewalten-Museum.

So ging die Woche um, und am 12. April traten wir mit der frisch gewählten Miss Sylt - Hanna-Lena Klämt - auch schon die Rückreise an.

*Freddie Bothe*

## **Spiel – Spaß – Sport 2015 unter dem Motto „Wilder Westen“**

„Wie haben sich die Indianer früher auf langen Entfernungen verständigt?“ So lautete eine der Rallyefragen bei unserer diesjährigen Spiel - Spaß - Sport Veranstaltung.

Vom 19. bis 23. Juli haben wir das Vereinsgelände in eine Westernstadt verwandelt. 53 Kinder haben dort

ihre Zelte aufgeschlagen und fünf spannende Tage zum Thema „Wilder Westen“ verbracht.

Von den 29 Betreuern und acht Hilfsbetreuern wurde für diese Zeit ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Der Sonntag startete nach den Anmeldungen, dem Aufbau-



en und Begrüßen mit dem Chaosspiel, abends gab es eine Nachtwanderung.

Am Montag sind wir alle mit dem

Die letzten beiden Tage fanden Indianer- & Cowboy-Spiele und ein Wild-West-Nachmittag mit verschie-



Bus in den Freizeitpark nach Tolk gefahren.

Dienstagmorgen wurden Steckenpferde gebastelt und nachmittags startete die Rallye „Reise nach Amerika“ durch das Dorf. Am Abend veranstalteten wir, mit aktiver Teilnahme der Kinder, eine Wild-West-Show.

denen Essenständen und diversen Bastel- und Aktionsangeboten statt.

Am Donnerstag endete unser Zeltlager mit einer großen Siegerehrung.

Wir hoffen, dass alle Kinder viel Spaß hatten und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Manuela Schröder*

## Ausfahrt zu Karl May 2015

Zum dritten Mal haben sich 50 wasserfeste Karl-May-Begeisterte auf den Weg nach Bad Segeberg gemacht,

um Julian Hildebrand im Kalkbergstadion zu sehen und zu feiern. Mit einem Bus der KViP ging es am 5.



September los. Auf der Fahrt wurde über die in diesem Jahr sehr abenteuerliche Kartenbestellung berichtet. Da wir die uns gedachten Plätze nicht bekamen, gab es für alle Mitfahrer einen Cowboyhut, der sich als super Regenschutz erwies.

Die Vorstellung und die Einsätze unseres Prisdorfer Jule als Indianer, Trompete spielender Mexikaner und Gigolo waren einfach spitze. Das konnten auch die Hektoliter Wasser, die der Himmel auf uns niederprasseln ließ, nicht schmälern.

Nächstes Jahr wieder! Dann hoffentlich bei trockenem Wetter oder mit Neoprenanzug. *Kai Potthoff*

## Heidepark-Ausflug 2015

Am Mittwoch, dem 21. Oktober, ging es wieder mit einer Gruppe von 38 Kindern in den Heidepark.

Der Wettergott hat die Gebete

vom letzten Jahr erhört und auch dieses Jahr wieder trockenes Wetter geschickt. Der Park war schon für die „Hallo-Weeks“ geschmückt und



hergerichtet, so dass wir auch die Gelegenheit hatten, über einen kleinen, mittelalterlichen Markt zu schlendern. Der Park war nicht ganz so voll, so dass viele Fahrgeschäfte genutzt werden konnten.

Auch für das nächste Jahr hoffen wir wieder auf ein tolles Wetter und viele begeisterte Kinder und Jugendliche, die den Tag im Heidepark mit uns verbringen wollen.

*Maren Leube*

## „Wikingernacht“ – Vereinsheimübernachtung 2015

Mit einem großen Fest wollen die Wikinger aus Flake die Sommersonnenwende feiern. Wicki wird beauftragt, das Fest zu planen. Doch auf einmal sind alle Vorräte geplündert worden! Völlig verzweifelt bittet Wicki die Teilnehmer um Hilfe. Zunächst werden noch die passenden

Wikingier-Outfits hergestellt, dann geht es los nach Flake. Dort angekommen stellen wir aber fest, dass das Dorf verwüstet wurde. Nur die Bäckerin des Dorfes ist noch da. Gemeinsam mit den Kindern macht sie einen Stockbrot-Teig für das Fest. Danach trifft die Gruppe auf zwei fiese



Gnome. Sie haben die Gaukler für das Fest gefangen. Im Moment können wir leider nichts für sie tun, also gehen wir weiter. Unterwegs hören wir immer wieder fieses Geheul. Wir werden von Wölfen verfolgt! Eine nette Wahrsagerin sagt uns die Zukunft voraus und schickt uns zu dem Jäger. Wir helfen ihm, eine Falle zu bauen. Leise verstecken wir uns im Wald. Die Wölfe kommen näher, doch einer verfängt sich in der Falle. Als Dank erhalten wir einen Talisman. Wir

gehen weiter und treffen einen alten Wikinger, der gerade umzieht. Wir helfen ihm beim Transport und erhalten dafür Krüge für das Fest. Uns begegnet noch ein etwas verwirrter Spaziergänger, dann treffen wir die Gaukler wieder. Im Tausch mit dem Talisman bekommen wir die Gaukler befreit. Zurück am Vereinsheim brennt schon ein großes Lagerfeuer, an dem wir glücklich und müde ein echtes Wikingerfest feiern.

*Katharina Scharf*

## **Kinderdisco 2015 – Faschings- und Halloween disco**

Bei den beiden Jugend-für-Jugend-Kinderdiscos waren im Schnitt 30 bis 40 Teilnehmer und zirka zehn Betreuer anwesend.

Im Frühjahr fand die bunte Faschingsdisco und im Herbst die berühmte Halloween disco statt. Die Kinder konnten sich an einem umfangreichen Programm wie Bonbonregen, Limbo, Polonaise, Stoptanz,

Zeitungslauf, Stuhltanz, Mumienwickeln und die berüchtigten Jugend-für-Jugend-Tanzeinlagen erfreuen.

Mit viel Spaß und der Möglichkeit für den Kauf von Getränken und Süßigkeiten werden diese beiden Veranstaltungen auch wieder 2016 sicher von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche veranstaltet.

*Dennis Wittchen*

## **Horrornacht 2015**

Es ist der 7. November 2015. Die Nacht fällt über Prisdorf ein – und das Dunkle macht sich über Prisdorf breit. Bei den insgesamt zehn Horrorgebieten – auf dem Platz, in Häu-

sern und Wäldern verteilt – gab es verschiedene Horrorthemen, unter anderem das sehr gut angekommene Horror-Labyrinth, der Friedhof, das Gericht der Unterwelt und das



Psychohaus sowie weitere Gebiete. Über 22 Darsteller und insgesamt 32 Helfer waren an dem Ereignis beteiligt. Die 41 Teilnehmer waren sichtlich mit Freude sowie auch stimmstark dabei, denn die Schreie waren oft über einige hundert Meter zu hören. Trotz Sturm und Regen waren mehr Teilnehmer als erwartet gekommen. (Das Wetter war schon passend für eine richtigen Horror-

nacht, zum Glück war es in dieser Nacht nicht so kalt, das man die Nässe aushalten konnte) Viele unserer Darsteller haben sich schon wieder für nächstes Jahr bereit erklärt mitzumachen und gehen schon mit Herzblut bereits jetzt in die Planung. Sei auch du mit dabei, wenn am 5. November 2016 die nächste Horrornacht beginnt.

*Julian Hildebrandt*



## Carrera-Rennen I + II 2015

Seit nunmehr 5 Jahren findet zweimal jährlich diese Veranstaltung

statt - einmal im Frühjahr (März) und einmal im Herbst (November).



Der Aufbau der Rennstrecke, bestehend aus rund 100 Metern Bahnmaterial, beginnt freitags abends. Am Samstag folgt der Feinschliff mit der Installation von Banden an kritischen und scharfen Kurven, der zusätzlichen Einspeisung von Fahrstrom, der Dekoration, dem Aufbau des Fahrerlagers, der Einrichtung des Rechners, der Datenbank und des Beamers und vielen Testfahrten. Die Rennautos bekommen eine letzte Inspektion - dann beginnt am Sonntag pünktlich ab 13 Uhr das Rennen.

24 angemeldete Teilnehmer fahren in bis zu vier Durchläufen als Gruppen zu sechst gegeneinander um die schnellsten Zeiten. Am schwierigsten sind die Rennen mit virtuellem Sprit. Denn nur wer rechtzeitig tankt, bei dem wird auch jede gefahrene Runde gezählt, und er kommt ohne Ruckeln und Zeitverlust über den Kurs. Auch die Nachtrennen bei abgedunkeltem Raum erfordern höchste Konzentration von den Fahrern, die die Scheinwerfer ihres Autos nicht aus den Augen verlieren dürfen. Es bringt allen





Fahrern und auch den Zuschauern immer wieder riesigen Spaß, bei diesem Event dabeizusein. Dank modernster Technik stehen die Sieger nach dem Rennen schnell fest und die Teilnehmerurkunden sind geschrieben. Im Frühjahr siegten Finn Magnus Beh-

rend (Erster) vor Markus Kretschmer (Zweiter) und Arek Has (Dritter), und im Herbst waren es Till Schaumburg (Erster) vor Birger Kruggel (Zweiter) und auch wieder Finn Magnus Behrend (Dritter).

*Uwe Behrend*

## **Allen, die bei Jugend für Jugend 2015 mitgewirkt und/oder uns finanziell unterstützt haben: Ein großes Dankeschön!**

Uwe, Naomi und Lissy Behrend, Birte Koch-Behrend, Lena Brandes, Leonie und Frederieke Bothe, Erik und Finn Burgemeister, Elena Büsing, Sven Ole Busch, Morton, Joachim und Torben Conrad, Birgit, Heiko und Anna Duwensee, Freya Engel, Vanessa und Björn Förster, Kiara Fakhoury, Julian Hildebrandt, Josefine Hensen, Erika Hoyer, Karina und Arek Has, Jan Heitmann, Anja, Ralf, Dennis und Jannick Huckfeldt, Bernd und Mirjam Huckfeldt, Sabrina Henke, Daniela Jacobsen, Lena Jappe, Hanna-Lena Klämt, Markus Kretschmer, Jugendfeuerwehr Prisdorf, Katharina Scharff, Laura Stoffers, Lukas Küllmer, Ilse Koch, Ralf Krämer, Kreisjugendring Pinneberg e.V., Kreissportverband Pinneberg e.V., Bastian und Gila Langer, Bent Leske, Nele Leykum, Maren und Heidi Leube, Linda Milewsky, Martin und Maria Mohr-

hagen, Daniel Möller, Marko Natzke, Tessa Meyer, Yanneck Mecklenburg, Katja Koch-Natzke, Kai und Karen Potthoff, Katharina Scharff, Andreas Scheide, Dagmar und Martin Royer, Wiebke Ruckenbiel, Manuela, Stefanie, Rudolf und Erika Schröder, Lara Stadermann, Thomas Steuck, Stefanie und Andrea Resch, Monia Rosing, Vorstandsmitglieder vom TSV Prisdorf e.V., Tennisabteilung TSV Prisdorf e.V., Fünf-Städte-Verein Pinneberg e.V., Gemeindearbeiter Prisdorf, Gemeinde Prisdorf, Peter Wichert, Stefanie und Jörn Wilimzig, Dennis Wittchen, Hermann Witt, Wendepunkt Elmshorn, Jutta und Jürgen Breckwoldd, D+G Bau GbR Prisdorf, HS Bau-Team, Hans Salwender, Familie Hildebrandt, PmV Prisdorf, Maschinenbau Werner und Ludwig Weber GmbH.



## Termine Jugend für Jugend 2016

### Februar 2016

#### *Kinderdisco*

**Was:** Kinderdisco

**Motto:** Fasching

**Wann:** Samstag, 6. Februar, 17.30 – 19.30 Uhr

**Wer:** Kinder von 6 bis 12 Jahren

**Wo:** TSV-Vereinsheim

**Eintritt:** 0,99 € (Getränke- und Süßigkeitenverkauf)

**Organisation:** Dennis Wittchen, Sabrina Henke, Lukas Küllmer, Janik Huckfeldt, Laura Stoffers, Julian Hildebrandt, Hanna-Lena Klämt, Linda Milewsky, Melli Huckfeldt, Jule Ritter, Freddie Bothe

### März 2016

#### *Carrera Rennen für Jung und Alt*

**Was:** Carrera Rennen im Vereinsheim

**Wann:** Sonntag, 13. März

**Wo:** TSV-Vereinsheim

**Teilnehmer:** ab 8 Jahre

**Kosten:** ca. 8,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 9,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Uwe Behrend, Marco Natzke, Arek Has und Bastian Langer

#### *Osterfreizeit nach Sylt*

**Was:** Kinder- und Jugendfreizeit Hörnum auf Sylt

**Wann:** Montag, 28. März, bis Sonntag, 3. April

**Wo:** Fünf-Städte-Heim, Hörnum

**Teilnehmer:** ca. 50 Kinder von 7 bis 14 Jahren

**Kosten:** ca. 225,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 235,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Birte Koch-Behrend und Maren Leube

### Mai 2016

#### *Kanutour*

**Was:** Kanu-Tagesfahrt

**Wann:** Sonntag, 22. Mai

**Wer:** Familien

**Wo:** Treffen TSV-Vereinsheim

**Kosten:** ca. 15,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 18,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Uwe Behrend, Arek Has, Ralf Huckfeldt und Bernd Huckfeldt

### Juli 2016

#### *Spiel – Spaß – Sport*



**Was:** Fünftägiges Zeltlager auf dem TSV-Sportgelände am Ahrenloher Weg

**Wann:** Sonntag, 24. Juli, bis Donnerstag, 28. Juli

**Wo:** TSV-Sportgelände

**Teilnehmer:** max. 70 Kinder ab 6 Jahren

**Kosten:** ca. 130,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/  
ca. 140,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Birte Koch-Behrend, Manuela Schröder, Katharina Scharff und Katja Koch-Natzke

## September 2016

### *Karl May*

**Was:** Ausflug zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg

**Wann:** Samstag, 3. September

**Wer:** Familien

**Wo:** Treffen TSV-Vereinsheim

**Kosten:** ca. 28,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/  
ca. 29,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Birte Koch-Behrend

### *Kanutour*

**Was:** Kanu-Tagesfahrt

**Wann:** Sonntag, 18. September

**Wer:** Familien

**Wo:** Treffen TSV-Vereinsheim

**Kosten:** ca. 15,- € Vereinsmitglieder

TSV Prisdorf/ca. 18,- €

Nichtmitglieder

**Organisation:** Uwe Behrend, Arek Has, Ralf Huckfeldt und Bernd Huckfeldt

## Oktober 2016

*Teilnahme an der Sportjugendkulturwoche mit folgendem Programm in den Herbstferien:*

### *Vereinsheimübernachtung*

**Was:** Vereinsheimübernachtung mit Geschichte zum Erleben

**Wann:** Samstag, 15. Oktober

**Wer:** Kinder von 6 bis 12 Jahren

**Wo:** TSV-Vereinsheim

**Kosten:** ca. 10,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 15,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Julian Hildebrandt, Bastian Langer, Dennis Huckfeldt, Erik Burgemeister, Karina Has, Arek Has, Jule Ritter, Freddie Bothe

### *Heideparkausflug*

**Was:** Ausflug in den Heidepark

**Wann:** Mittwoch, 19. Oktober

**Wer:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

**Wo:** Treffen Feuerwehr Prisdorf

**Kosten:** ca. 25,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 28,- €



Nichtmitglieder

**Organisation:** Birgit Duwensee und Marko Natzke

### *Kinderdisco*

**Was:** Kinderdisco

**Motto:** Halloween

**Wann:** Samstag, 29. Oktober, 17.30 – 19.30 Uhr.

**Wer:** Kinder von 6 bis 12 Jahren

**Wo:** TSV-Vereinsheim

**Eintritt:** 0,99 € (Getränke- und Süßigkeitenverkauf)

**Organisation:** Dennis Wittchen, Sabrina Henke, Lukas Küllmer, Jan-nik Huckfeldt, Laura Stoffers, Julian Hildebrandt, Hanna-Lena Klämt, Linda Milewsky, Melli Huckfeldt, Jule Ritter, Freddie Bothe

### *Jugendvollversammlung*

**Was:** Jugendvollversammlung

**Wann:** Sonntag, 30. Oktober, 15.00 Uhr

**Wo:** TSV-Vereinsheim

**Organisation:** Jugend für Jugend Vorstand

## **November 2016**

### *Horrornacht*

**Was:** Horrornacht

**Wann:** Samstag, 5. November

**Wer:** Jugendliche ab 12 Jahre

**Wo:** Treffen TSV-JfJ-Container

**Kosten:** ca. 5,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 6,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Julian Hildebrandt, Sabrina Henke, Lukas Küllmer, Morton Conrad, Freddie Bothe, Melli Huckfeldt und Jule Ritter

### *Carrera-Rennen für Jung und Alt*

**Was:** Carrera-Rennen im Vereinsheim

**Wann:** Sonntag, 13. November

**Wo:** TSV-Vereinsheim

**Teilnehmer:** ab 8 Jahre

**Kosten:** ca. 8,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 9,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Uwe Behrend, Marko Natzke, Arek Has und Bastian Langer

## **Dezember 2016**

### *Weihnachtsbacken*

**Was:** Weihnachtsbacken mit Kindern

**Wann:** Samstag, 10. Dezember

**Wo:** TSV-Vereinsheim

**Kosten:** ca. 4,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 5,- € Nichtmitglieder

**Organisation:** Jörn Wilimzig, Morten Conrad und Lissy Behrend



### Weitere Planung 2016:

Auch für 2016 planen wir neben den angekündigten Terminen weitere Veranstaltungen. Wir hoffen, dass wir einige Ideen umsetzen können.

Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben: Schaut hierfür gerne auf die Homepage des TSV Prisdorf.

## Tischtennis – unser Sport und unsere Leidenschaft!

Wieder einmal blickt die Tischtennispartie des TSV Prisdorf auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Alle Mannschaften im Ligabetrieb haben tolle und achtbare Ergebnisse erzielt.

Speziell die dritte Mannschaft konnte mit Hilfe der Neuzugänge Martin Kaiser und Thomas Schlack

ganz stark aufspielen und schaffte mit Thomas Johanning, Renate Reiss und Stephan Körber den Aufstieg. Dieser Aufstieg konnte so nicht erwartet werden, aber mit viel Kampf und Spiellust wurde die Überraschung geschafft. Auch die zweite Mannschaft erreichte den ersten Platz in ihrer



Hier die erfolgreiche vierte Mannschaft, die zur Zeit auf Platz 1 liegt: Dieter Heller, Hans-Peter Kleinwort, Stephan Körber, Nils Niemann, Michael Kleinwort (v.l.n.r.)



Staffel, aber Regeln des Tischtennisverbandes verhinderten den verdienten Aufstieg. Die zweite Mannschaft mit den Spielern Burkhard Heit, Andreas Krohn, Axel Gruhs, Günter Augustin und Hans Krahl wird drableiben und in der neuen Saison alles versuchen, um eine Klasse höher zu spielen. Die erste Mannschaft mit Christoph Bauer, Klaus Riedel, Dirk Maasch und Thomas Möbius erreichte in der stark besetzten Staffel einen guten mittleren Platz.

Für die vierte Mannschaft war es eine schwierige Saison, aber in der Besetzung Stefan Kleinwort, Michael Kleinwort, Nils Niemann, Jochen Gruhs und Hans-Peter Kleinwort wurde ein sehr guter Platz im Mittel-

feld geschafft.

Die neue Saison läuft und alle Mannschaften sind gut gestartet.

Unsere Freizeitspieler erscheinen weiterhin zahlreich und engagiert und nutzen die Trainingszeiten speziell am Donnerstag ab 20 Uhr. Neue Interessenten sind herzlich willkommen und können sich gern an der grünen Platte ausprobieren.

Völlig unerwartet und viel zu früh verstarb unser Sportsfreund Jochen Gruhs. Mit ihm verloren wir einen zuverlässigen und engagierten Sportfreund.

Wir werden ihn stets in positiver Erinnerung behalten!

*Stephan Körber*

## Tennismannschaft wieder in der 1. Bezirksklasse

Im Jahre 2015 konnten wieder zwei bespielbare Tennisplätze bereitgestellt werden. Die Plätze wurden von den Mitgliedern mit viel Engagement und Ausdauer gepflegt, die Herrichtung wurde durch eine Firma erledigt.

Vorletztes Jahr hatten wir unser Ziel erreicht, die 1. Bezirksklasse Herren zu halten und belegten den vierten Platz in unserer Gruppe. Durch eine Neuaufstellung der Vereine durch den Tennisverband für die

Saison 2015 spielten wir dieses Jahr in der Bezirksliga – eine sehr anspruchsvolle Herausforderung. Wir wurden leider Letzter in dieser Gruppe, somit spielen wir wieder in der 1. Bezirksklasse.

Eine Damenmannschaft wurde nicht gemeldet.

Für das Jahr 2016 sind zwei Mixedspielmöglichkeiten in der Form von Anspiel- bzw. Abspielterminen angesetzt – auch mit dem Ziel, neuen Zuwachs bzw. Mitspieler anzuwer-



- ▶ Brennwerttechnik
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Gasheizungen
- ▶ Bäder
- ▶ Solar

Jens  
**Hansen**  
Sanitärtechnik



Rickenweg 36  
25497 Prisdorf  
Tel.: 041 01 / 78 11 80  
Mobil: 01 72 / 234 73 78  
[info@jenshansen-sanitaertechnik.de](mailto:info@jenshansen-sanitaertechnik.de)



[www.jenshansen-sanitaertechnik.de](http://www.jenshansen-sanitaertechnik.de)

ben. Alle Mitglieder des TSV sind aufgefordert, diese Termine auch weiterzuleiten.

Teamgeist und Spielfreude sind unsere Hauptstärken, fördern somit die Gemeinschaft in der Gruppe und letztendlich auch im Verein. Beitragskosten sind auf der letzten Seite dieses Heftes aufgeführt.

**Termine 2016**

**Jahreshauptversammlung:** 2. 2. um 20.00 Uhr im Tennis-Vereinsheim

**Platzaufbau:** 9. 4. bis 23. 4. ab 11.00 Uhr, je nach Wetterlage

**Anspielen:** 24. 4. ab 11.00 Uhr, Gäste sind gerne willkommen (Vorankündigung wegen Verpflegung und Spielaufstellung erforderlich).

**Damentraining:** Montag ab 15.00 Uhr



**Herrentraining:** Dienstag ab 17.00 Uhr, Donnerstag ab 18.00 Uhr

**Abspielen:** 16. 10. ab 11.00 Uhr, Gäste sind gerne willkommen (Vor Anmeldung wegen Verpflegung und Spielaufstellung erforderlich).

**Platzabbau:** 23. 10. ab 11.00 Uhr

Zusätzliche Platzpflege wird für alle Mitglieder während des Sommers erforderlich sein und terminlich mit Aufgabenbereichen abgestimmt.

Die Spartenleitung wünscht allen ein sportliches und erfolgreiches Jahr 2016. *Guido Scholten und Team*

## Handball in der HSG Pinnau

Im Jahre 2011 schlossen sich die Handballabteilungen des TSV Prisdorf und des VfL Pinneberg zusammen und nehmen seitdem erfolgreich als **HandballSpielGemeinschaft** am Spielbetrieb des Hamburger Hand-

ballverbands teil.

In allen Altersklassen sind Mannschaften unter dem Namen HSG Pinnau gemeldet, was inzwischen nicht mehr für alle Vereine selbstverständlich ist. So können sich alle Kinder





im Alter von 6 bis 18 Jahren in der jeweiligen Jugendliga mit Gleichaltrigen (zwei Geburtenjahrgänge werden zusammengefasst) sowie gemäß Spielstärke der Mannschaft sportlich messen. Einige Mannschaften im männlichen und weiblichen Bereich sind aktuell sportlich sehr erfolgreich und laufen in der höchsten Hamburger Liga auf (wA, wB, mA und mB). Aber auch andere Mannschaften sind in ihren Ligen unter den ersten Plätzen vertreten, während unsere kleinsten Mannschaften wertungsfrei die ersten Erfahrungen in Punktspielen oder Spielfesten sammeln.

Im Sinne des Breitensportes liegt der Fokus nicht ausschließlich auf sportlichen Erfolgen, sondern auch die motorische Ausbildung, Koordination sowie Teamfähigkeiten werden während des Trainings sowie der anderen Aktivitäten vermittelt. Mannschaftsinterne Aktivitäten prägen das Gemeinschaftsgefühl und erweitern den Erfahrungshorizont aller Beteiligten. Diverse Mannschaften nehmen außerhalb der Saison an Rasen- und Beach-Turnieren teil oder fahren unter anderem für ein Turnier sogar bis nach Dänemark, um sich auf ungewohntem Terrain sportlich mit





anderen Mannschaften zu messen.

Mannschaftsübergreifend werden auch für 2016 folgende Aktivitäten geplant:

**Teilnahme am Henstedt-Ulzburg-Cup**, wo an Himmelfahrt und Pfingsten über 140 Mannschaften gegeneinander antreten. Die HSG Pinnau wird hoffentlich mit allen Altersklassen vertreten sein.

**Ausrichtung eines eigenen Hallenturniers** kurz nach den Sommerferien, wo sich parallel in vier Hallen in Summe 80 Mannschaften auf die nächste Saison vorbereiten.

**Ein besonderes Training** folgt

dann in den Herbstferien: Zirka 70 Kinder und Jugendliche fahren zusammen mit einigen Trainern für eine Woche nach Eckernförde. Dort gibt es regelmäßige Trainingseinheiten, aber auch diverse andere mannschaftsübergreifende Freizeitaktivitäten.

Für die Erwachsenen richtet federführend die 1. Herren im Herbst eine **Party mit Spanferkel-Essen** aus.

Zum Jahresende kommen die Kinder bei der jährlichen Weihnachtsfeier auf ihre Kosten, wo neben etwas Naschen ein Turnier der besonderen Art alle Teilnehmer fordert – die Mannschaften spielen in gemischten



Altersklassen gegeneinander, wo so mancher kleiner Aktive über sich hinaus wächst!

Und - neugierig geworden? Wir freuen uns über weitere Mitspieler, Helfer und Unterstützer für die HSG Pinnau.

Weitere Infos, Termine und Details findet ihr auf unserer Homepage

[www.hsg-pinnau.de](http://www.hsg-pinnau.de). Dort werden laufend pro Mannschaft die Jahrgänge, die Trainingszeiten sowie Kontaktpersonen aktualisiert. In direkter Rücksprache mit den Trainern ist ein Probetraining möglich.

Fragen fast aller Art können auch an [info@hsg-pinnau.de](mailto:info@hsg-pinnau.de) gerichtet werden.

In dem Sinne: Auf geht's Pinnau, auf geht's!



  
Garten- und Landschaftsbau



Roffloh 4 · 25494 Borstel-Hohenraden  
Tel. 0 41 01 / 7 13 34 · Mobil: 0172 / 400 25 76  
Fax: 0 41 01 / 7 24 60  
E-Mail: [info@timm-galabau.de](mailto:info@timm-galabau.de)  
[www.timm-galabau.de](http://www.timm-galabau.de)

## Das Aikidojahr 2015

Wie die Zeit doch vergeht: Seit dem 10. Februar 1998 besteht nun schon die Aikidogruppe. Ich freue mich, dass Andreas, Stina und Lucas sich der Herausforderung als Übungsleiter stellen. Ich selbst habe am 1. März 1985 mit Aikido angefangen, und nun sind es schon 30 Jahre geworden und ich lerne noch ständig dazu.

Gleich im Februar fand in Pulheim mit unserem Bundestrainer K. Asai ein Übungsleiter und Fukushido-inlehrgang statt. Ein großes Ereignis war die Jubiläumsfeier Ostern in Münster. Unser Bundes-



trainer Kasuaki Asai feierte sein 50. Jahr Aikido in Deutschland. Nähere Informationen unter [www.Aikikai.de](http://www.Aikikai.de)

Übers Jahr verteilt nahmen wir bei Meister Asai und anderen Lehrern vom Aikikai an Lehrgängen teil.

Im September wurde vom Landesverband Norddeutschland der Stock- und Schwertlehrgang vom TSV Prisdorf ausgerichtet. Es gab wieder viel Lob für die Organisation und Sauberkeit der Räumlichkeiten. Dieses Lob gebe ich an Holger Fuß und sein Team weiter.

Im Oktober fand ein Übungslei-

terlehrgang in Elmshorn statt, der auch vom Landesverband ausgerichtet wurde. Zu beiden Lehrgängen finden Sie Fotos und Informationen unter [www.aikikai-nord.de](http://www.aikikai-nord.de). Auch das Ferientraining wurde wieder mit viel Freude angenommen.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung auf der Matte an Stina Mordhorst, Lucas Winter und Andreas Timm. Für die Internetpräsenz danke ich Andreas Timm. Für die Betreuung und den Mattenaufbau ein Dank an Marco Winter, Andrea Mordhorst und Christine Fischer v. Mollart, für Fotos Dankeschön an Jutta Oberg

## Landschlachterei Schmidt Fleisch- und Wurstwaren vom Lande

**Spezialität: Der milde,  
zarte Kummerfelder  
Katenschinken**



**Partyservice für  
jedes Fest**

**Bundesstraße 34  
25495 Kummerfeld  
Montags geschlossen!  
Telefon 0 41 01-7 36 69**





und Marco Winter. Ein besonderer Dank geht an die Tischtennispartei für ihre Unterstützung beim Mattentransport, Herr und Frau Mohrhagen, Holger Fuß und sein Team sowie an den Vorstand für seine Bemühungen für unsere Belange. Ich wünsche uns allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Neugierig geworden? Auf der TSV-Internetseite unter der Sparte Aikido gibt es viele Informationen. Oder noch besser: einfach vorbeikommen und dreimal kostenlos Probetraining mitmachen sowie die Aikidokas kennenlernen.

*Ute Kruse, Spartenleiterin Aikido*

## **Rückblick Prüflinge Aikido Dezember 2014**

- 10. Kyu:** Liv Rike Fuß  
Massimo Fischer v. Mollard  
Lina Oberg  
Ole Oberg  
Onno Oberg
- 9. Kyu:** Mika Jessen  
Moritz Jessen  
Ole Oberg
- 8. Kyu:** Frederieke Bothe  
Finja Linn Hansen  
Lukas Winter
- 7. Kyu:** Lukas Winter
- 6. Kyu:** Maeva Rost
- 5. Kyu:** Stina Mordhorst
- 4. Kyu:** Thorsten Lehmann  
Tim Rubbert

## **50 Jahre Aikido in Deutschland**

Vom 3. bis 6. April feierte Meister Asai (Deutscher Bundestrainer, 8. Dan) 50 Jahre deutsche Aikido-Geschichte, genau an dem Ort, an dem er 1965 sein erstes Training gab. Damals kam er mit 10 Jahren Aikido-Erfahrung aus dem Training bei O Sensei und einem 4. Dan, jedoch noch ohne Deutschkenntnisse in die Bundesrepublik, um hier Aikido zu lehren und zu verbreiten. Dies wurde beim 1. FC Gievenbeck in Münster (Westfalen) nun groß gefeiert. Zu Recht: Denn mittlerweile ist Aikido

in Deutschland weit verbreitet und der Aikikai Deutschland e.V. zählt derzeit über 6000 aktive Mitglieder.

Zu diesem Ereignis reisten prominente Gäste aus aller Welt an. Darunter waren Meister Tada (9. Dan), Meister Kobayashi (8. Dan), Meister Miyamoto (7. Dan), Meister Hatayama (7. Dan) und Meister Nishida (7. Dan), die im Rahmen dieses Jubiläums jeweils eine Trainingseinheit lang die 652 Teilnehmer aus insgesamt 14 Nationen unterrichteten. Zudem gab natürlich Meister Asai selber eine





Trainingseinheit.

Außerdem erschienen Frau Odyle Noro, Meister Shirakawa (7. Dan, Vorstandsmitglied der All Japan Aikido Association) und der japanische Vize-Konsul Naoyoshi Yoneyama bei den Feierlichkeiten.

Ich war schon bei mehreren Lehrgängen dabei, unter anderem auch bei mehreren mit Meister Asai, jedoch war es noch einmal etwas ganz anderes, bei diesem Großereignis dabei sein zu können.

Von jedem der - zum Teil von weit angereisten - Meister wurden wir zweieinhalb Stunden lang unterrichtet. Für mich war es ein einmaliges Erlebnis, mit zirka 650 anderen Aikidokas auf der Matte zu stehen und gemeinsam trainieren zu können. Die anderen Teilnehmer, mit denen man trainierte, kamen aus Deutschland, ganz Europa, Japan und Brasilien. Da musste bei der Verständigung auch häufiger mal auf Englisch zurückgegriffen oder mithilfe improvisierter Zeichensprache kommuniziert werden.

Jeder Meister vermittelte Aikido etwas anders, untermalt mit eigenen Anekdoten und Humor, und jeweils auf eine ganz persönliche Art und Weise. Zudem war es etwas Besonderes, auch bei Meistern zu trainieren, bei denen man normalerweise nicht unbedingt die Gelegenheit hat, es sei denn, man besucht einmal Brasilien oder Japan.

Die Stimmung in den Trainingseinheiten während der vier Tage war eindrucksvoll und entlud sich am Ende des letzten Trainingstages in einem nicht enden wollenden Applaus. Einer der vielen Höhepunkte dieser vier Tage war für mich auch die Vorführung am dritten Tag, bei der mehrere Dan-Träger, zum Teil mit ihren Kindern, und die Meister verschiedenste Techniken präsentierten.

Etwas, was mir lange in Erinnerung bleiben wird, ist dieses Gefühl, mit so vielen verschiedenen Menschen, verschiedenster Nationen und Kulturen, zu trainieren; verbunden jedoch durch die Philosophie des Aikido.

*Tim Rubbert*

## **Aikidokas stellen sich vor:**

**Mein Name ist Stina Mordhorst** und ich bin 15 Jahre alt. Seit Beginn 2015 bin ich Vertretung als Übungsleiterin und unterstütze Ute beim

Aikido. Ich habe selbst zwei Jahre lang Aikido gemacht, bevor ich dann Anfang dieses Jahres Übungsleiterin wurde. Kleinen Kindern etwas beizu-



Stina Mordhardt

Reduzierung des alltäglichen Stresses. Seine Gedanken für einige Stunden auf vollkommen andere Dinge und Probleme zu richten, klärt, so seltsam es auch klingen mag, den Kopf und entspannt ebenfalls. Wenn man dann auch den anderen Teilnehmern erfolgreich die Übungen erklärt und sie es dann richtig machen, gleicht das dann die kleinen Katastrophen des Alltags auch wieder aus.

bringen, war schon immer etwas, das mir Spaß brachte. Aikido ist auch an sich eine Sportart, die sehr viel Freude macht.

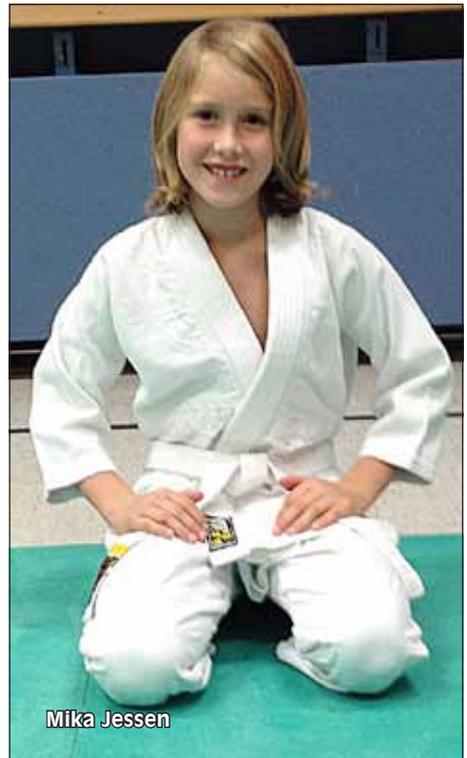
Als Übungsleiterin ist es nicht nur toll, dass man beginnt zu verstehen, warum man all die Übungen macht, und dass man viele Dinge auch aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. Auch ist es nach einem anstrengenden Tag entspannend, Sport zu machen und seine Gedanken auf vollkommen andere Dinge zu richten. Das sorgt ebenfalls für eine

**Ich heiße Lucas Winter**, bin 14 Jahre alt und unterstütze Ute als Übungsleiter beim Kindertraining in Prisdorf. Im Dezember möchte ich die Prüfungen zum 6. und 5. Kyu ablegen. Es ist schon eine Herausforderung, im Kindertraining auf den Kenntnisstand eines jeden einzelnen individuell einzugehen. Zudem ist die Verantwortung hoch, die Techniken richtig zu zeigen.

Im Training kommt es mir auf die richtige Mischung zwischen Konzentration bei den Techniken und Spaß



Lucas Winter



Mika Jessen

bei der Bewegung an.

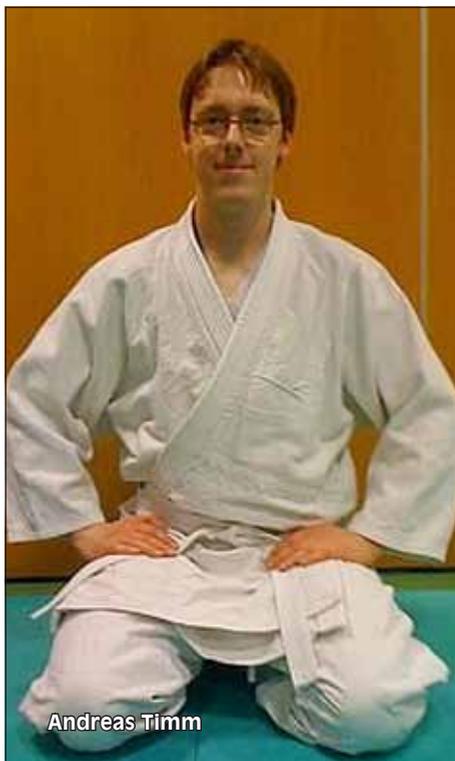
Unsere Kindertrainingsstunden schließen wir immer mit dem Spiel Werwolf ab. Hierbei kommt es auf Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und Bewegungsabläufe, die auch im normalen Training angewendet werden, an.

Er wäre klasse, wenn wir noch weitere Kinder für das Training gewinnen können - schaut doch mal vorbei!

**Mein Name ist Mika Jessen.** Ich bin auf die Idee gekommen, Aikido zu machen, weil mein Freund mir gesagt hat, dass er damit anfangen möchte. Es macht mir sehr viel Spaß. Ich mache jetzt seit 3 Jahren Aikido. Ich finde es gut, dass es hier keine Wettkämpfe gibt und man trotzdem lernt, sich zu verteidigen und gegenseitig zu respektieren.



**Mein Name ist Moritz Jessen.** Mein Bruder macht Aikido länger als ich. Abends nach dem Training hat er mir Techniken gezeigt. Ich war erstaunt, bin mal mitgegangen und fand es super. Zuerst war es anstrengend, aber mit der Zeit wurde es immer leichter. Ich trainiere jetzt 2 Jahre bei Ute und hoffe, dass noch mehr Kinder Lust auf Aikido bekommen und mitmachen.



**Mein Name ist Andreas Timm.** 2010 habe ich mit Aikido angefangen, seitdem trainiere ich so oft ich kann und gehe regelmäßig auf Lehrgänge. Inzwischen habe ich den 2. Kyu und leite vertretungsweise das Erwachsenen-Training. Bis heute finde ich den Sport immer noch sehr interessant und werde weiter fleißig üben.



**Ich bin Vitali** und trainiere Aikido seit vier Jahren. Wie bin ich auf Aikido gekommen? In sämtlichen Filmen haben mich die effektiven Bewegungsabläufe einer Kampfkunst fasziniert. Welche Kampfkunst es war, wusste ich damals noch nicht. So fing ich an, im Internet danach zu suchen, und bin auch schnell fündig geworden. Außerdem stellte sich heraus, dass in Prisdorf diese Kampfkunst angeboten wurde. Auf der Internetseite des TSV Prisdorf habe ich er-

fahren, dass es bald einen Lehrgang geben wird, zu dem auch Zuschauer eingeladen waren. Der Lehrgang hatte mich endgültig überzeugt, sodass ich nach einiger Zeit mit Aikido angefangen hatte.

Aikido lehrt mich, Körper und Geist in Einklang zu bringen, hilft, nach einem langen Arbeitstag „abzuschalten“ und entspannt in den neuen Tag zu starten.

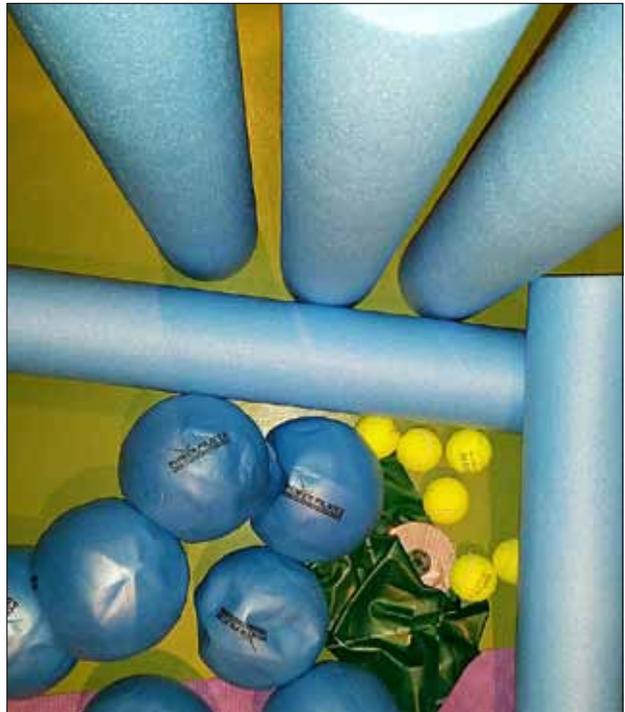
## Pilates in Prisdorf

Wir sind eine Pilates-Gruppe, die sich jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr im Bilsbeckraum trifft.

Durch Pilates bekommen wir eine bessere Körperhaltung. Die Tiefenmuskulatur wird durch verschiedene Übungen angesprochen, gedehnt und gekräftigt.

Probiere es doch in einer Schnupperstunde aus! Ich würde mich freuen, bis dahin mit sportlichen Grüßen.

*Birgit Bull*





## Beitrags- und Gebührenordnung des TSV Prisdorf e.V.

Seit dem 1. 1. 2016 gelten folgende Beiträge:

<b>Mitgliedsbeiträge (Abbuchung erfolgt halbjährlich im Voraus):</b>	monatlich €	halbjährlich €
Erwachsene ab 18 Jahre, aktiv	7,50	45,00
Erwachsene, passiv	2,50	15,00
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre (bei Vorlage von Schul-/Studienbescheinigung unter 21 Jahre)	4,50	27,00
Familien (schließt Kinder u. Jugendl. unter 18 bzw. 21 Jahre mit ein)	15,00	90,00

Für Kinder unter 3 Jahren ist die aktive Mitgliedschaft eines Elternteils erforderlich. Die Teilnahme an **Kursen** setzt eine Mitgliedschaft mindestens für die Kursdauer voraus; die Mitgliedschaft kann zum Ende des Monats, in dem der Kurs endet, beendet werden.

<b>Für folgende Sparten sind zusätzliche Spartenbeiträge zu zahlen:</b>	<b>Abbuchung erfolgt:</b>	
	monatlich €	vierteljährlich €
Ballettunterricht für Kinder	20,00	60,00
Ballettunterricht mit Spitzentanz	30,00	90,00
Handball (Erwachsene ab 18 Jahren)	9,00	27,00
Handball (Kinder/Jugendl. unter 18 Jahre außer Minis)	5,00	15,00
		halbjährlich €
Aikido für Kinder	4,50	27,00
Akido (Erwachsene)	10,00	60,00
Fußball für Kinder in der SG BorKum	1,00	6,00
Pilates-Kurs	6,00	36,00
Yoga	3,00	18,00
		jährlich €
Tennis		
Erwachsene, aktiv	4,00	48,00
Erwachsene, passiv	2,00	24,00
zuzüglich je Kind bis 18 Jahre sowie in der Berufsausbildung befindliche Personen	2,50	30,00
Kinder bis 18 Jahre sowie in der Berufsausbildung befindliche Personen (Eltern nicht im TSV)	6,50	78,00
Höchstbetrag für eine Familie	15,00	180,00

Die TSV-Mitgliedschaft sowie die Spartenmitgliedschaften können mit einer Frist von 4 Wochen zur jeweils nächsten Beitragsfälligkeit schriftlich gekündigt werden.

Die Beiträge sind jährlich im Voraus ohne besondere Aufforderung zahlbar; für notwendige Erinnerungen/Mahnungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € erhoben. Bei Erteilung eines Bankabrufauftrages wird der jeweils fällige Beitrag eingezogen.